

1331 April 16 [feria tertia post Tyburcii et Valeriani martirum]. [118]

Thidericus de Sulen, Drost des Grafen Keyner von Geldern in Bredervort, vermittelt in dem Streite zwischen der Kröpstin Helena und dem Kapitel des Stifts Breden einer- und Hinricus dictus Wergerinc anderseits, der entstanden ist, weil letzterer ohne Zustimmung des Stifts sich mit der Stifthsörigen Heylica, Tochter des Hinrici Sibinc, verheiratet hat und sich gegen den Willen des Stifts in den Gütern Sibinc im Kspl. Winterswic festgesetzt hat, wegen welcher Zuwiderhandlung das Stift eine Bestrafung verlangt. S. soll fortan mit seiner Frau die genannten Güter bewohnen dürfen unter Vorbehalt der Gerechtfame des Stifts; stirbt Heylica ohne Nachkommenschaft, so verliert S. alles Anrecht an den Gütern, es müßte denn solches gerichtlich ihm zugesprochen werden.

Vermittler: Hermannus rector altaris sancti Silvestri in Gronlo, dictus de Enschede, Rotgherus scolasticus dicte ecl. Vredenensis, dictarum preposite et capituli procurator tunc temporis seu officiatu, Rotgherus de Wecheten, Wilhelmus dictus van der Urde, Gerhardus Gereking, Lambertus de Verhusen.

Kopie des 14. Jhdts., Kopiar fol. 22v/23.